

1	Prämissen und Risikobericht
1.1	Planungsprämissen
1.2	Risikobericht
2	Wirtschaftsplan 2026/2027
2.1	Erfolgsplan
2.2	Vermögensplan
3	Mittelfristplanung 2026/2027 bis 2029/2030
3.1	Ergebnisplan
3.2	Finanzplan
4	Stellenübersicht

1	Prämissen und Risikobericht
----------	------------------------------------

1.1	Planungsprämissen
------------	--------------------------

1.2	Risikobericht
------------	----------------------

Wirtschaftsplan 2026/2027

Wesentliche Planungsprämissen

Insgesamt werden in der Spielzeit 34 Neuproduktionen und 6 Wiederaufnahmen erfolgreicher Produktionen aus Vorjahren auf den Bühnen zu erleben sein. Für die Bielefelder Philharmoniker werden 53 Konzertveranstaltungen außerhalb des Musiktheaterbereichs geplant. In der Rudolf-Oetker-Halle finden darüber hinaus 23 Konzerte mit Gastensembles als Eigenveranstaltungen statt. Hinzu kommen besondere Formate, Gastspiele und Sonderveranstaltungen, einige davon entgeltfrei.

Für die Planung der Besucher*innenzahlen wurde für die Kalkulation der Einnahmen aus dem Spielbetrieb ein konservativer Ansatz gewählt, auch wenn sich der Publikumszuspruch in der vorangegangenen und der laufenden Spielzeit sehr positiv entwickelt hat. Umfangreiche Marketing- und Vertriebsmaßnahmen flankieren weiter die Saison, um das Publikum zu erreichen. Nach allem werden 215.000 Besucher*innen in den Vorstellungen, Konzerten und sonstigen Veranstaltungen der Bühnen und Orchester als Planzahl zu Grunde gelegt.

Die Personalplanung orientiert sich an der neuen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung und den darin zugrundeliegenden Eckpunkten. Verfolgt wird weiterhin eine restriktive Stellenbesetzungsstrategie. Zusätzliches Personal wird lediglich für strategischen Stellenbedarf oder für unabweisbare, gesetzlich erforderliche Aufgaben eingestellt.

Im Personalbereich wurden Tarifierungen für die Spielzeit 2026/2027 von 2,5 % unterstellt, die von der Stadt Bielefeld übernommen werden und im Leistungsentgelt berücksichtigt wurden.

Die deutlich stärker als bei der Erarbeitung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung angestiegenen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sind hiervon nicht erfasst, sie sind durch von Bühnen und Orchester zu ergreifende personalwirtschaftliche Maßnahmen, temporäre Nichtbesetzungen u. ä. auszugleichen.

Für die Mittelfristplanung werden ebenfalls Tarifierungen in Höhe von 2,5 % jährlich unterstellt sowie die o. g. Tarifaufwirkungen fortgeschrieben.

Die aktuelle Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für Bühnen und Orchester einschließlich der Rudolf-Oetker-Halle vom 14.06.2021 endet am 31.12.2026. Zu diesem Zeitpunkt wird die sog. Veranstaltungsrücklage der Bühnen und Orchester, die in der Vergangenheit für die Finanzierung der strukturellen Unterdeckung herangezogen werden konnte, planerisch vollständig aufgezehrt sein. Auf Basis umfangreicher Vorarbeiten und mehrerer Sitzungen des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester hat der Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung vom 10.07.2025 einstimmig, bei einigen Enthaltungen, eine neue Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung für den Zeitraum 2027 - 2030 verabschiedet. Hierdurch konnte eine perspektivische Sicherung des Ergebnishaushalts der Bühnen und Orchester mit ihren acht Spielstätten in drei Häusern bis mindestens 2030 erzielt werden. Für Investitionen sind entsprechende Regelungen in der neuen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung getroffen. Zugleich verpflichten sich die Bühnen und Orchester zur Einhaltung von Leistungskennzahlen, insbesondere einer Eigenfinanzierungsquote von Ø 14 % sowie dem Erreichen von mindestens 250.000 Besuchern bei mindestens 650 Veranstaltungen pro Spielzeit.

Wirtschaftsplan 2026/2027
Risikobericht

Mit dem Spiel- und Konzertplan 2026/2027 wird der Stadt Bielefeld und der Region weiterhin ein kulturell vielfältiges und facettenreiches Programm unterbreitet. Die Einnahmen aus dem Spielbetrieb sind auf der Basis von 215.000 Zuschauer*innen für alle Spielstätten geplant. Die vorgesehenen Entgelteinnahmen beruhen auf der für die Spielzeit 2026/2027 weiterhin gültigen Entgeltordnung.

Allerdings steht das Publikum unverändert vor finanziellen Herausforderungen aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Gesamtsituation. Mit Blick auf das Risiko einer sich verändernden Publikumsnachfrage besteht die Gefahr einer Schwächung des operativen Kernfinanzierungsbereichs beim Erlös durch den Kartenverkauf für das Theater und das Konzerthaus.

Die sich aktuell verstärkenden globalen Konflikte stellen erhebliche gesellschaftliche und ökonomische Risiken dar. Diese werden Bühnen und Orchester sowie die Stadt Bielefeld auch künftig belasten und erschweren die Fortführung des erfolgreich geführten Theater- und Konzertbetriebs. Insbesondere sind die Folgen des im Frühjahr 2026 begonnenen Iran-Kriegs - mit den daraus resultierenden, gestiegenen Energiekosten und ggf. damit verbundenen Lieferschwierigkeiten - nicht absehbar.

Die nur schwer planbaren Energiekosten sowie die nur in Grenzen beeinflussbaren Kosten in den Bereichen Personal, Mieten, EDV, Nebenkosten sowie Reinigung schränken die Handlungsmöglichkeiten immer weiter ein. Aber auch Material- und Sachkosten können nicht langfristig auf dem aktuellen Kostenniveau gehalten werden, ohne spürbare Qualitätseinbußen hinnehmen zu müssen.

Tarifsteigerungen werden im Gegensatz zu den Sachkostensteigerungen durch die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen mit der Stadt Bielefeld abgedeckt und kompensiert. Daher wird - soweit es ohne größere künstlerische Einschränkungen möglich ist - auf das Stammpersonal und nicht auf Gäste zurückgegriffen. Eine Ausnahme bilden ab dem Jahr 2027 anfallende Kostensteigerungen bei Weiterbelastungen städtischer Betriebe, wie ISB, Stadtwerke, städtische Ämter, etc. Diese sogenannten "Drittkosten" werden allerdings nur zu 90% ausgeglichen, sofern es sich um Preissteigerungen und/oder einmaligen Projektkosten handelt. Mengenbedingte Kostensteigerungen werden nicht erstattet, auch keine Kostensteigerungen externer Dienstleister und Lieferanten. Diese sind von Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld zu decken.

Die kontinuierliche Budgetüberwachung zur Einhaltung des Wirtschaftsplanes ist auf Basis des vorhandenen Planungssystems sowie der zugrunde gelegten Daten gegeben.

Durch die aktuelle Planung kann sichergestellt werden, dass die Mittel der noch bis 31.12.2026 gültigen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (einschließlich der nachträglichen Zusatzvereinbarungen) ausreichen werden. Ab dem Jahr 2027 gilt die neue, am 10.07.2025 vom Rat der Stadt Bielefeld beschlossenen Vereinbarung, die die finanzielle Grundlage bis Ende des Jahres 2030 bildet und mit der eine ausreichende Finanzierung von Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld sichergestellt werden soll. Unvorhersehbare besondere Kostensteigerungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Die schwierige Finanzlage der Stadt Bielefeld hat dazu geführt, dass die neue Vereinbarung mit einer Öffnungsklausel versehen wurde. Sollte der Rat der Stadt Bielefeld ein Haushaltssicherungskonzept beschließen, ist die Vereinbarung mit einer Übergangsfrist von 12 Monaten zum 31.07. zu überprüfen und neu zu verhandeln. Dies kann für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung zu erheblichen Veränderungen führen.

Für die institutionelle Förderung des Landes NRW liegt bisher keine verbindliche Zusage des Haushaltsjahr 2027 sowie die Folgejahre vor. Erwartet werden aber Mittel in zumindest gleicher Höhe wie in der vergangenen Spielzeit. Bereits seit den Zuwendungsbescheiden ab dem Jahre 2024 wurde auf mögliche Mittelreduzierungen in der Zukunft hingewiesen. Dadurch wird eine seriöse Finanzplanung weiterhin deutlich erschwert.

Ferner liegen die Risiken des Theater- und Konzertbetriebes im pünktlichen und störungsfreien Vorstellungsbetrieb mit dem dafür erforderlichen Personaleinsatz und der notwendigen Bühnen- und Veranstaltungstechnik. Der Fachkräftemangel stellt Bühnen und Orchester auch aufgrund der besonderen Arbeitsbedingungen vor die Herausforderung durch bedarfsgerechte Akquise geeigneten Personal gewinnen zu können. Verhandeltbare Gagen sind durch die finanziellen Rahmenbedingungen von Bühnen und Orchester im Vergleich zu anderen Arbeitgebern nicht immer konkurrenzfähig.

Das Risikomanagement im technischen Bereich erfolgt durch die regelmäßige Wartung der komplexen bühnentechnischen Anlagen, durch Backups von Betriebssystemen und die Sicherstellung des schnellstmöglichen Zugriffs auf betriebsnotwendige Ersatzteile. Eine vollständige Risikoversorge im Personalbereich wäre u.a. durch Doppelbesetzung von Rollen möglich. Dies ist schon aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen nicht umsetzbar und wäre zudem unverhältnismäßig. Dementsprechend wird auf Personalausfälle situationsbezogen reagiert. Einzig das Familienstück, das mit rund 50 Vorstellungen im Stadttheater traditionell von November bis Januar angeboten wird, wird seit der Spielzeit 2021/2022 in wenigen Rollen doppelt besetzt, um das Ausfallrisiko zu minimieren.

2

Wirtschaftsplan 2026/2027

2.1

Erfolgsplan

2.2

Vermögensplan

in Euro	2024/2025 Ist	2025/2026 Plan	2026/2027 Plan
1. Umsatzerlöse			
Einnahmen aus Spielbetrieb	3.950.418	4.079.900	4.146.400
Kooperationsvereinbarung mit Kulturamt		25.000	25.000
Leistungsentgelt Stadt Bielefeld	24.441.395	25.672.099	27.260.541
Leistungsentgelt Stadt Bielefeld ROH	2.060.086	1.638.645	1.721.993
Ballettschule	91.129	120.000	120.000
Gastspiele	31.600	40.500	35.000
Werbemaßnahmen	25.269	52.000	46.000
Fremdveranstaltungen ROH	240.832	230.000	230.000
Vermietung und Verpachtung von Räumlichkeiten	84.138	50.000	50.000
Kinder- und Jugendchor/Theaterpäd.	22.503	31.000	30.900
Sonstige Umsatzerlöse	196.750	490.000	490.000
Gesamtsumme Umsatzerlöse	31.144.120	32.429.144	34.155.834
2. Erhöhung/Minderung des Bestandes an unfertigen Ausstattungungen	5.724	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge			
Landeszuschüsse	2.202.200	2.202.201	2.202.200
Zuschüsse Kultursekretariat	366.892	351.406	92.900
Zuwendungen Bisegger-Stiftung	50.000	80.000	70.000
Sponsoring	90.500	70.000	105.000
Sonstige Zuschüsse	104.264	113.000	85.000
Zusammenarbeit mit Rundfunkanstalten	35.000	35.000	35.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33.222	20.000	20.000
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	135.324	133.000	168.000
Periodenfremde Erträge	301.142	0	25.000
Übrige	87.749	90.000	159.800
Gesamtsumme sonst. betriebl. Erträge	3.406.293	3.094.607	2.962.900
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	516.917	680.000	680.000
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen			
Gastkünstler mit Werkverträgen	1.226.707	1.539.000	1.582.000
Tantiemen und Textmaterial Bühnen	511.642	315.000	335.000
Tantiemen und Textmaterial Orchester	99.630	65.000	71.000
Kosten Tickets	166.443	160.000	160.000
Gastspiele fremder Ensembles	361.991	336.000	336.000
Übrige	242.834	300.100	300.000
Zwischensumme	2.609.248	2.715.100	2.784.000
Gesamtsumme Materialaufwand	3.126.165	3.395.100	3.464.000
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			
Gagen und Honorare	8.768.537	8.951.812	9.280.000
Angestelltenvergütungen/TVöD	6.547.632	6.705.600	6.962.000
Angestelltenvergütungen/TVK	4.896.838	5.047.400	5.128.000
Beamtenbezüge	274.438	230.400	243.000
Personalnebenkosten	35.371	20.000	10.000
Zwischensumme	20.522.816	20.955.212	21.623.000
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
Arbeitgeberanteil an die Sozialversicherung	4.108.069	4.285.781	4.521.000
Beihilfen	0	5.000	5.000
Aufwendungen für Altersversorgung	951.098	986.700	1.059.000
Verränderung der Pensionsrückstellung	164.463	450.000	450.000
Zwischensumme	5.223.631	5.727.481	6.035.000
Gesamtsumme Personalaufwand	25.746.447	26.682.693	27.658.000

in Euro	2024/2025	2025/2026	2026/2027
	Ist	Plan	Plan
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	518.325	525.000	510.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten			
Gesamtsumme	518.325	525.000	510.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Betriebsaufwand			
Energiekosten	290.990	350.200	370.200
Bewachungskosten	11.418	5.000	6.000
Feuerwache	81.715	95.000	95.000
Unterhaltung Gebäude	69.692	110.000	110.000
Unterhaltung technische Anlagen	247.651	135.000	135.000
Unterhaltung Einrichtung und Ausstattung	127.879	65.000	65.000
Unterhaltung Kraftfahrzeuge	14.851	12.000	12.000
Miete ISB	883.607	909.870	916.107
Miete Theaterstiftung	857.503	857.503	907.503
Übrige Mieten und Pachten	196.530	236.627	218.390
Gebäudereinigung	605.759	590.000	668.000
Abfallsorgung u. Sondermüll	20.192	20.000	20.000
Gebäudeanliegerkosten ISB	754.395	730.000	758.000
Periodenfremde Aufwendungen	58.447	0	0
Dienst- und Schutzkleidung	10.939	12.000	12.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	72.036	61.000	64.000
Zuführung zum Sonderposten für Investitionszuschüsse			
Zwischensumme	4.303.604	4.189.200	4.357.200
Geschäftsaufwand			
Bürobedarf, Druck- und Buchbinderarbeiten	36.329	33.000	35.000
Post- u. Fernspreckgebühren, Frachten	87.537	92.000	97.000
Fachliteratur, Zeitschriften	7.366	6.700	6.700
Reise- u. Fahrtkosten	133.269	163.000	184.000
Werbung und Information Theater	395.224	409.500	385.000
Werbung und Information Orchester/ROH	148.345	115.500	130.000
Versicherungen	119.829	105.000	120.000
Beiträge	43.072	40.000	40.000
Serviceleistungen Personalservice	277.706	150.000	207.000
Jahresabschlußkosten und Beratung	25.996	30.000	30.000
EDV-Kosten	394.066	387.000	387.000
SAP Betreuung durch Stadtwerke Bielefeld	27.080	50.000	50.000
Fort- und Weiterbildung	30.008	35.000	35.000
Personaleinstellungskosten	6.716	15.000	15.000
Unfallkasse NRW, KAV usw.	95.279	95.000	95.000
Allgemeine Geschäftskosten	60.409	24.000	24.000
Übrige/incl. Bewirtung Repräsentation	62.834	30.000	30.000
Zwischensumme	1.951.066	1.780.700	1.870.700
Gesamtsumme sonst. betriebl. Aufwendungen	6.254.669	5.969.900	6.227.900
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
15. Ergebnis nach Steuern	-1.089.469	-1.048.942	-741.166
16. Sonstige Steuern	1.126	1.800	1.800
17. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.090.595	-1.050.742	-742.966
18 a) Einstellung in die Rücklage			
18 b) Entnahme aus der Rücklage	1.090.595	1.050.742	742.966
19. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0	0	0

	2024/2025 Ist TEUR	2025/2026 Plan Gesamt TEUR	2026/2027 Plan Gesamt TEUR
1. Umsatzerlöse			
Einnahmen aus Spielbetrieb	3.950	4.080	4.146
Leistungsentgelt der Stadt	26.501	27.311	28.983
sonstige Umsatzerlöse	692	1.039	1.027
Summe Umsatzerlöse	31.143	32.429	34.156
2. Erhöhung/Minderung des Bestandes an unfertigen Ausstattungen	6	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebl. Erträge	3.406	3.095	2.963
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	517	680	680
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.609	2.715	2.784
Summe Materialaufwand	3.126	3.395	3.464
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	20.523	20.955	21.623
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.224	5.727	6.035
Summe Personalaufwand	25.746	26.683	27.658
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	518	525	510
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
Summe Abschreibungen	518	525	510
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.255	5.970	6.228
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
15. Ergebnis nach Steuern	-1.089	-1.049	-741
16. Sonstige Steuern	1	2	2
17. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.091	-1.051	-743
18. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0	0	0
19. Entnahme aus der Rücklage	1.091	1.051	743
20. Einstellung in die Rücklage	0	0	0
21. Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0	0

Bielefeld, den 13. April 2025


Stefanie Niedermeier
Verwaltungsdirektorin

3	Mittelfristplanung 2026/2027 bis 2029/2030
3.1	Ergebnisplan
3.2	Finanzplan

Einnahmen/Mittelherkunft	2026/2027 TEUR
1. Minderung des Bestandes an liquiden Mitteln	629
2. Investzuschuss Haushalt	350
3. Abschreibungen	510
Summe	1.489

Ausgaben/Mittelverwendung	2026/2027 TEUR
1. Ausgaben für immaterielle Vermögensgegenstände	10
2. Ausgaben für Sachanlagen	568
davon	
2.1. Ersatz von Musikinstrumenten	10
2.2. Ersatz von techn. Bühnenbedarf	167
2.3. Maschinen und maschinelle Anlagen	250
2.4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	91
2.5. Geringwertige Wirtschaftsgüter	50
3. Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	168
4. Jahresfehlbetrag	743
	1.489

Bielefeld, den 13. April 2026


Stefanie Niedermeier
Verwaltungsdirektorin

Mittelfristige Ergebnisplanung 2026/2027 bis 2029/2030

Bühnen und Orchester
der Stadt Bielefeld

	2025/2026 Plan TEUR	2026/2027 Plan TEUR	2027/2028 Plan TEUR	2028/2029 Plan TEUR	2029/2030 Plan TEUR
1. Umsatzerlöse incl. Leistungsentgelte					
Umsatzerlöse	5.118	5.173	5.301	5.301	5.431
Leistungsentgelte	27.311	28.983	30.441	31.173	31.845
Summe Umsatzerlöse incl. Leistungsentgelte	32.429	34.156	35.742	36.474	37.277
2. Erhöhung/Minderung des Bestandes an unfertigen Ausstattungen	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebl. Erträge	3.095	2.963	2.945	2.970	2.980
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	680	680	740	740	740
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.715	2.784	2.877	2.907	2.907
Summe Materialaufwand	3.395	3.464	3.617	3.647	3.647
6. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	20.955	21.623	22.181	22.742	23.287
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.727	6.035	6.175	6.317	6.463
Summe Personalaufwand	26.683	27.658	28.355	29.059	29.750
7. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	525	510	483	442	438
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
Summe Abschreibungen	525	510	483	442	438
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.970	6.228	6.246	6.265	6.333
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
15. Ergebnis nach Steuern	-1.049	-741	-14	31	89
16. Sonstige Steuern	2	2	2	2	2
17. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag *	-1.051	-743	-16	29	87
18. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	0	0	0	0	0
19. Entnahme aus der Rücklage	1.051	743	16	0	0
20. Einstellung in die Rücklage	0	0	0	-29	-87
21. Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0	0	0	0

Bielefeld, den 13. April 2026



Stefanie Niedermeier
Verwaltungsdirektorin

3.2

Mittelfristige Finanzplanung 2026/2027 - 2029/2030 Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Einnahmen/Mittelherkunft	2025/2026 TEUR	2026/2027 TEUR	2027/2028 TEUR	2028/2029 TEUR	2029/2030 TEUR
1. Jahresüberschuss	0	0	0	29	87
2. Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln	1.137	629	0	0	0
3. Investzuschuss Haushalt	250	350	350	350	350
4. Abschreibungen	525	510	483	442	438
Summe	1.912	1.489	833	821	875

Ausgaben/Mittelverwendung	2025/2026 TEUR	2026/2027 TEUR	2027/2028 TEUR	2028/2029 TEUR	2029/2030 TEUR
1. Ausgaben für immaterielle Vermögensgegenstände	10	10	10	10	10
2. Ausgaben für Sachanlagen					
2.1 Ersatz von Musikinstrumenten	31	10	10	10	10
2.2 Ersatz von techn. Bühnenbedarf	257	167	167	167	167
2.3 Maschinen und maschinelle Anlagen	250	250	250	250	250
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	130	91	127	106	130
2.5 Geringfügige Wirtschaftsgüter	50	50	50	50	50
4. Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	133	168	203	228	258
5. Jahresverlust	1.051	743	16	0	0
Summe	1.912	1.489	833	821	875

Bielefeld, den 13. April 2026


Stefanie Niedermeier
Verwaltungsdirektorin

Stellenübersicht
der Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld
gem. § 17 EigVO NRW

I. Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen 2026/2027	Stellen 2025/2026	Stellen 2024/2025 tatsächlich besetzt 30.06.2025
TVK B	64,0	64,0	62,5
b.R.	6,0	6,0	5,0
EG 13	0,0	0,0	0,0
EG 12	3,0	1,0	0,0
EG 11	0,0	0,0	0,0
EG 10	2,0	1,0	1,0
EG 9 c	1,0	1,0	1,0
EG 9 b	2,0	2,0	2,0
EG 9 a	13,5	11,5	10,5
EG 8	3,0	4,0	3,6
EG 7	40,0	38,0	36,1
EG 6	28,5	30,5	30,2
EG 5	16,0	16,0	15,8
EG 4	5,5	5,5	4,6
EG 3	12,3	12,3	7,9
EG 2	0,0	0,0	0,0
EG 1	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	196,8	192,8	180,2
zzgl. Vfg. Stellen	3,0	3,0	3,0
Insgesamt	199,5	195,8	183,2

II. Nachrichtlich: Beamte

Besoldungsgruppe	Stellen 2026/2027	Stellen 2025/2026	Stellen 2024/2025 tatsächlich besetzt 30.06.2025
A 16	1,0	1,0	1,0
A 12	1,0	1,0	1,0
A 11	2,0	2,0	2,0
A 10	0,0	0,0	0,0
A 9 Ea2	1,0	1,0	1,0
A 8	0,5	0,5	0,5
A 7	0,5	0,5	0,5
Insgesamt	6,0	6,0	6,0

III. Nachrichtlich: Tariflich Beschäftigte NV Bühne

	Stellen 2026/2027	Stellen 2025/2026	Stellen 2024/2025 tatsächlich besetzt 30.06.2025
NV Bühne	154,5	153,0	143,5
Insgesamt	154,5	153,0	143,5

IV. Gesamtpersonal:

	Stellen 2026/2027	Stellen 2025/2026	Stellen 2024/2025 tatsächlich besetzt 30.06.2025
Tariflich Beschäftigte	348,8	351,3	345,8
Vfg.-Stellen der Tariflich Beschäftigten	3,0	3,0	3,0
Beamte	6,0	6,0	6,0
Insgesamt	357,8	360,3	354,8

2,5

V. Nachwuchskräfte:

Bezeichnung	vorgesehen für 2026/2027	tatsächlich besetzt 01.10.2025
Veranstaltungstechniker/in	5,0	2,8
Metallbauer/in	0,0	0,0
Tischler/in	1,0	1,0
Mediengestalter/in Bild und Ton	0,0	0,0
Herrenschneider/in	2,0	1,0
Damenschneider/in	0,0	1,0
Maskenbildner/in	1,0	1,0
Theatermaler/in	2,0	3,0
Raumausstatter/in	1,0	1,0
Insgesamt	12,0	10,8